

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

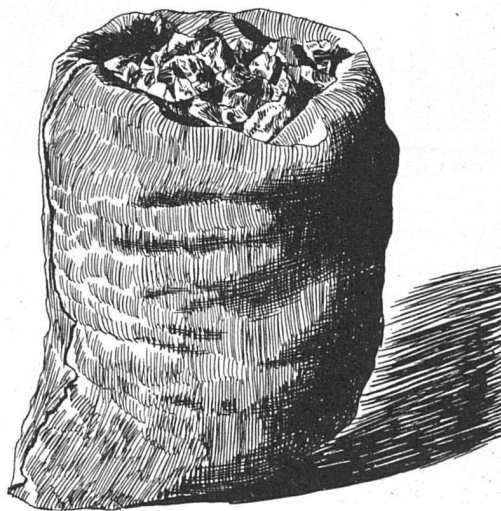
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dicke Mauern *sparen Kohle*

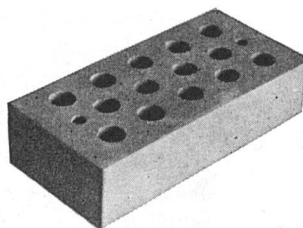


Der Baulustige genießt jetzt einen sehr drastischen Anschauungsunterricht! Deutlicher als jede wissenschaftliche Theorie ruft ihm die gegenwärtige Kohlennot eine uralte Bauweisheit in Erinnerung:

Je fester die Mauern, desto besser schützt das Haus seine Bewohner vor Wind und Kälte — desto leichter läßt es sich erwärmen.

Mit einem Schlage treten die großen Vorzüge des traditionellen Backstein-Baues in Erscheinung. Die herkömmliche dicke Backsteinmauer bietet im kalten Winter einen hohen Wohnkomfort und ist vor allem billig, weil sie Kohle spart. Man kann sagen: „Wer mit Backstein baut, baut warm!“

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.





Die Stoffe im Wohnraum

haben nicht nur dem nüchternen Zweck zu dienen. Künstler und Techniker arbeiten an der Veredlung der Gewebe, damit diese unserem Bedürfnis nach Raumschmuck und Behaglichkeit genügen können.

Unsere Auswahl in Vorhang- und Möbelstoffen ist in jeder Preislage geschmackvoll und reichhaltig.

Schoop

Zürich · Usterstrasse 5 · Tel. 3 46 10



Traum...

Für Ihre Küche

Le Rêve

↑ LE RÊVE A.G. GENÈVE